

## **Der lange Schatten des Alten Reiches. Kontinuitätslinien des Heiligen Römischen Reiches in Württemberg vom 19. Jahrhundert bis heute**

Wissenschaftliche Tagung des Arbeitskreises für Landes- und Ortsgeschichte  
im Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine  
in Verbindung mit der Professur für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit der  
Universität Potsdam

Mittwoch, 13. Juli 2022, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

### **Programm**

9.00 Uhr Begrüßung  
*Dr. Nicole Bickhoff, Stuttgart*

Einführung in die Tagung  
*Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart*

### **Sektion 1: Politisch-administrative Strukturen und soziale Formationen**

*Moderation: Professor Dr. Matthias Asche, Potsdam*

9.15 Uhr Die Habsburger und das Haus Württemberg im langen 19. Jahrhundert  
*Professor Dr. Matthias Stickler, Würzburg*

9.40 Uhr „Der heraldische Geschmack ist in neuerer Zeit ein anderer geworden“ –  
Württembergische Staatsheraldik im 19. und 20. Jahrhundert  
*Clemens L. Kech, Stuttgart*

10.05 Uhr Verwaltung in der Sandwichposition. Kontinuitätslinien vom württembergi-  
schen Oberamt zum Landkreis des 21. Jahrhunderts  
*Dr. Marco Birn, Reutlingen*

Diskussion

10.45 Kaffeepause

11.15 Uhr Von der Ehrbarkeit zum Bildungsbürgertum? Rekonfigurationen württem-  
bergischer Führungsschichten  
*PD Dr. Georg Eckert, Wuppertal*

11.40 Uhr Kontinuität in der Diskontinuität? Die militärische Elite in Württemberg  
zwischen Ancien Régime und Reichsgründung  
*Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart*

12.05 Uhr Neue Wege alter Geschlechter? Kontinuitäten reichsstädtischer  
Führungsschichten am Beispiel Ulms  
*Dr. Stefan Lang, Göppingen*

Diskussion

12.45 Mittagspause

### **Sektion 2: Regional-religiöse Identitäten und populäre Erinnerungskulturen**

*Moderation: Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart*

14.00 Uhr Das Land jenseits des Unterlandes. Zur Entwicklung regionaler Identität  
in Württembergisch Franken seit 1806  
*PD Dr. Frank Kleinhagenbrock, Würzburg/Bonn*

14.25 Uhr „Infolge treuer Anhänglichkeit an den frühern Landesherrn“. Die Rezepti-  
on prohabsburgischer Aufstände im deutschen Südwesten 1809–1909  
*Dr. Senta Herkle, Stuttgart*

14.50 Uhr Toleranz, Parität, Kulturfrieden. Religion(en) in Württemberg im langen  
19. Jahrhundert.  
*Professor Dr. Ina Ulrike Paul, Berlin*

Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.00 Uhr Schutz-Bürger? Staats-Juden? Kontinuität und Transformation jüdischen  
Lebens von Alt-Württemberg zu Neu-Württemberg  
*Carsten Kohlmann M.A., Schramberg*

16.25 Uhr Württembergische Landesgeschichtsschreibung seit dem 19. Jahr-  
hundert  
*Professor Dr. Franz Brendle, Tübingen*

16.50 Uhr Verwüstungen, Entvölkerungen und Traumata – die Kriege des 17.  
Jahrhunderts in der populären württembergischen Erinnerungskultur  
*Professor Dr. Matthias Asche, Potsdam*

Diskussion

17.30 Uhr Schlussdiskussion  
*Moderation: Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam*

Tagungsleitung: Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam  
Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart